

Conrady, Peter

Des Ritters Bier, gereimt - und das im 6. Schuljahr

Conrady, Peter; Balhorn, Heiko; Tymister, Hans Josef; Wallrabenstein, Wulf: Literaturunterricht 5 - 10. München - Wien - Baltimore : Urban & Schwarzenberg 1980, S. 57-62. - (U-&-S-Pädagogik : Praxis und Theorie des Unterrichtens)



Quellenangabe/ Reference:

Conrady, Peter: Des Ritters Bier, gereimt - und das im 6. Schuljahr - In: Conrady, Peter; Balhorn, Heiko; Tymister, Hans Josef; Wallrabenstein, Wulf: Literaturunterricht 5 - 10. München - Wien - Baltimore : Urban & Schwarzenberg 1980, S. 57-62 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-219097 - DOI: 10.25656/01:21909

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-219097>

<https://doi.org/10.25656/01:21909>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Digitalisiert

Mitglied der


Leibniz
Gemeinschaft

Literaturunterricht 5 - 10

Peter Conrady
Heiko Balhorn
Hans Josef Tymister
Wulf Wallrabenstein

Urban & Schwarzenberg
München - Wien - Baltimore 1980

Anschriften der Verfasser

Dr. Peter Conrady, Am Fiskediek 29 c, 4402 Greven
Dr. Heiko Balhorn, Binderstraße 15, 2000 Hamburg 13
Professor Dr. Hans Josef Tymister, Hasselkamp 31,
2070 Großhansdorf
Professor Dr. Wulf Wallrabenstein, Bredenbekhörn 29,
2000 Hamburg 65

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Literaturunterricht. – München, Wien, Baltimore: Urban und Schwarzenberg.

5–10. Peter Conrady ... – 1980. ([U-und-S-Pädagogik] U-&-S-Pädagogik: Praxis und Theorie des Unterrichtens).

ISBN 3-541-41031-0

NE: Conrady, Peter [Mitverf.]

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen behalten sich Urheber und Verleger vor. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages nicht erlaubt, das Buch oder Teile daraus auf fotomechanischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, systematisch auszuwerten oder zu verbreiten (mit Ausnahme der in den §§ 53, 54 URG ausdrücklich genannten Sonderfälle). Umschlagentwurf: Dieter Vollandorf. Satz: Fotosatz Günther, Neuburg. Druck und Bindung: C. H. Beck'sche Buchdruckerei Nördlingen. Printed in Germany. © Urban & Schwarzenberg 1980.

ISBN 3-541-41031-0

Inhalt

Vorwort	10
-------------------	----

Peter Conrady

Texte und Tätigkeiten	12
1 Vorbemerkung	12
2 Zur Situation der Literaturdidaktik	13
2.1 In den 50-er Jahren	13
2.2 In den 60-er Jahren	15
2.3 In den 70-er Jahren	16
2.4 Literaturdidaktik und Schüler	19
3 Zum Textbegriff	21
3.1 Aspekte der Texttheorie	22
3.2 Aspekte der Semiotik	22
3.3 Textbegriff	23
4 Tätigkeiten im Deutschunterricht	24
4.1 „Grundbegriff in der Theorie der Persönlichkeit“	24
4.2 Tätigkeiten im sozialen Zusammenhang	25
5 Lernen und Unterrichten	26
5.1 Lernen als Prozeß	26
5.2 Grundzüge, die Lernen erleichtern	27
5.3 Elementare Tätigkeiten beim Lernen	28
6 Umgang mit Texten	32
6.1 Bedingungen	32
6.2 Perspektiven	34
6.3 Konsequenzen	35
7 Zu den Unterrichtsmodellen	38
7.1 Voraussetzungen und Hoffnungen	38
7.2 Die einzelnen Unterrichtsmodelle	39

Praxisberichte	45
--------------------------	----

Hans Josef Tymister

Auch „Mädchen“ sind „weiblich“. Schüler eines 5. Schuljahres beteiligen sich an der Unterrichtsplanung	46
---	-----------

1	Ausschnitte aus Rahmenlehrplänen als Lesetexte	46
2	Ansätze zur Planung einer Unterrichtseinheit	47
3	Präzisieren der Aufgabenstellung	49
4	Erarbeiten eines Textes zum Verhältnis von natürlichem und grammatischem Geschlecht	51
5	Ausblick und Alternativen	54

Peter Conrady

Des Ritters Bier, gereimt – und das im 6. Schuljahr	57
--	-----------

1	Lehrer und Planung	57
2	„Preiset den Ritter und sein edles Pils“	57
3	„Ritterbier ist Schierlingsbier“	61
4	Preisgewinn?	62

Herbert Ossowski

Jugendbücher im 5. und 6. Schuljahr	63
--	-----------

1	Problemstellung	63
2	Jugendbücher im Unterricht	65
2.1	Zum Beispiel: Eilis Dillon „Die schwarzen Füchse“ Inhalt – Auswahlaspekte – Gestaltungsmerkmale	66
2.2	Zielüberlegungen	69
2.3	Zielerarbeitung	70
2.4	Projektarbeit im Unterricht	72
3	Grenzen der „Verschulung“	75
4	Bücherliste von empfehlenswerten Jugendbüchern für den Unterricht in den Klassen 5/6	76

Helena Metzmacher

Eskalation von Gewalt. Bemächtigungsversuche im Anschluß an einen Text von Gerhard Zwerenz in einem 7. Schuljahr	79
---	-----------

1	Textgrundlage	79
2	Statt einer literarischen Analyse	81

Peter Conrady

Des Ritters Bier, gereimt – und das im 6. Schuljahr

1 Lehrer und Planung

Am Wochenende hatte der Lehrer mal wieder genügend „aufzuarbeiten“: Klassenbucheintragungen zu machen, zwei Protokolle zu schreiben, einen Klassenaufsatz und eine Mathematikarbeit nachzusehen. Das Diktat, das er sich eigentlich auch vorgenommen hatte, blieb liegen für Montagabend. Zum Glück hatte er die Kinder, die dieses Diktat geschrieben hatten, erst am Mittwoch.

Dann war da noch die Wochenplanung für die kommende Woche zu machen. In Deutsch konnte er für die 9. und 10. Klasse die Unterrichtseinheit der letzten Woche weiterführen. Für seine 6b (er ist dort Klassenlehrer) waren die „Umrissplanung einer Unterrichtseinheit“ und für die beiden ersten Stunden die „Prozeßplanung des Unterrichts“ zu erstellen, einschließlich Überlegung zur Revision der Planung (Schulz 1980).

Jetzt, am Montag in der ersten Stunde in „seiner“ 6b, lag auf dem Pult dieses DIN A 2-Blatt (Abb. 1). Mehrere Kinder hatten es ebenfalls vor sich liegen.

Stefan A.: „Eigentlich möchten wir Ihnen vorschlagen . . . Können wir nicht das da machen? Da kann man was gewinnen! Und so 'nen Reim, den kriegen wir schon hin. Außerdem paßt das ja auch zu unserer Planung. Ich meine so Lyrik und so . . .“

Eigentlich hatte der Lehrer am Wochenende den Ansatz der Unterrichtseinheit anders geplant. Mußte hier schon Planungsrevision einsetzen?

2 „Preiset den Ritter und sein edles Pils“

Das Preisausschreiben wurde gelesen, diskutiert, Rückfragen wurden gestellt, halbwegs beantwortet, erste Knittelverse

wurden in die Klasse gerufen: „Ritter Pils / jeder will's“. Am Schluß der Stunde war klar, daß keiner der Klasse der Aufforderung des Textes widerstehen wollte oder konnte.

Am Mittag zu Hause fand der Lehrer den Ritter-Text auf dem Tisch. Das war eine Beilage zur Tageszeitung. Noch etwas verwirrt vom Unterricht, wurde dem Lehrer immer begreiflicher:

- Hier haben die Kinder geplant.
- Ihr Vorschlag bezieht sich direkt auf den Unterricht.
- Sie haben Spaß an einer Sache und koppeln das integrativ mit schulischen Inhalten.

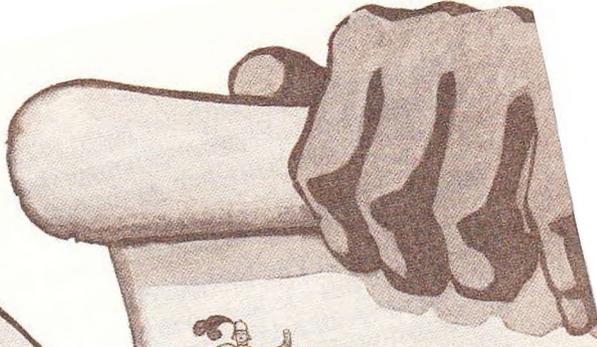
Tatsächlich, so macht eine Textanalyse deutlich, bietet das Preisausschreiben gute schulische Anregungen. Schülern handelnd etwas von „Lyrik“ erfahrbar zu machen, wie: Sprachvoraussetzungen, Zielvorgaben, sprachliche Kodes, Gedicht-Regeln und deren Abweichungen.

Die Aufforderung des Textes hebt ab auf die Fähigkeit, sprachliche Gebilde zu konzipieren. Linguistisch gesehen, wird hierbei die Hochsprache vorgegeben und zugleich verfremdet. Assoziationen stellen sich ein: Kirchenlied; Balladenton des 19. Jahrhunderts; vermeintlich ritterliche oder rittertümelnde, mittelalterlich anmutende gehobene Sprache. Und Lobpreisungen sollen es sein! Das deckt sich insgesamt mit den bildlichen Vorgaben, so daß Sprache und Bild einen gelungenen Zusammenhang vermitteln, der zu Reklametzwecken verbraucht wird.

Der Text signalisiert insgesamt ein invariables Regelsystem:

- Überhöhte Rhythmisierung;
- Vers-Liedform;
- Konnotation von „Ritterzeit“ im verklärten Sinne;
- Lobpreis als „positives Sprechen“.

Diese Aspekte wurden mit den Kindern am folgenden Tag im Klassengespräch erarbeitet und an der Tafel umgangssprachlich fixiert. Dann begann die eigentliche „Reime-Schmiede“. In verschiedenen Sozialformen (Einzelarbeit, Partner-, Vierergruppen) wurde getextet, je nach spontanem Wunsch der Kinder. Es zeigte sich, daß auch während der Arbeit die Sozialformen nicht unverändert blieben. Mal sonderete sich ein Schüler ab: „Ich hab 'ne Idee!“, mal bildete sich eine neue Gruppe: „Wie weit seid ihr?“ Es war eine betriebsa-



An alle Bürger zwisch
Rhein und Weser

Preiset den Ritter und sein edles Pils

Mit Reimen, Versen oder Sprüchen. Reinet und singet. Lasset se
Lied laut erschallen in Burgen, Katen, weiten Hallen. **Der Ritter win**
Euch fürstlich belohnen. Mit 9999 deutschen Mark für den, der an
trefflichsten gepriesen hat. 6666 Mark für den zweiten und 3333
Mark für den dritten.



Humpen gib't's, gefüllt mit Pils vom Ritter, die sich ein Jahr lang
nicht leeren: **Als Preis für die sieben nächsten Ritter-Preiser win**
je 53 Kästen Pils mit Humpen. Für die nächsten 15 je 10 Käs
Ritter-Pils mit einem Humpen. Denn freigiebig ist der Ritter zu seinem
Gefolge.



Drum, Bürger zwischen Rhein und Weser,
schenkt Ritter-Pils in Eure Gläser.
Hebt an in launig-muntren Weisen,
den edlen Ritter froh zu preisen.

Ritter-Pils - Beweis deutscher Braukunst

me, pädagogische Unruhe. Nicht jeder war mit seinem Produkt zufrieden. Einige wollten zu Hause überarbeiten, weitmachen, neu schreiben, verbessern.

Dies sind einige Reime, die die Kinder erstellt haben:

- (1) Das Ritter Pils schmeckt furchtbar gut,
es gibt uns wieder neuen Mut.
Jedem schmeckt's, ob Frau, ob Mann,
weil man danach gut singen kann. (Andreas M.)
- (2) Hast Du daheim ein Ungewitter,
laß trösten Dich vom Ritter.
In den schwersten Lebenslagen
sollst Du Dich am Biere laben. (Ulla K.)
- (3) Den Ritter und sein edles Bier
preist jeder in der Runde hier.
Bei Parties, auch bei Festen
schmeckt's Ritter Bier am besten. (Maria P.)
- (4) Gibst Du mit RITTER ein Gelage,
Gelegenheiten sind derer viel,
so bist Du immer Herr der Lage
und kommst immer schnell zum Ziel.
(Manfred P. + Jörg G.)

Präsentationen der Texte im Vortrag und durch Umdruckabzüge ergaben ein intensives Gespräch. Im Mittelpunkt stand die Wertung: nicht so gut – besser – prima, jeweils mit eingehender Begründung. Das war zwanglose Folge der klasseninternen Auseinandersetzungen zwischen dem, der den Text gemacht hatte, und denen, die den Text kritisierten. Dabei wurden intuitiv und umgangssprachlich immer wieder Probleme des Rhythmus', des Klangs, der Versformen und Reimformen diskutiert. Nicht selten waren auch die verschiedenen Stilmittel Teile der begründenden Auseinandersetzungen.

Zwar konnten die Kinder, z.T. bedingt durch das vorgegebene invariable Regelsystem und die daraus resultierenden relativ einheitlichen Texte, nur einen Ausschnitt von „Lyrik“ handelnd erarbeiten. Das gelang ihnen aber durchweg gut. Besonders die folgende Erarbeitung „echter“ Gedichte von

„richtigen“ Dichtern zeigte, daß die *eigene* Schreiberfahrung und Sprecherfahrung der Kinder wesentliche Voraussetzung interessanter Literaturstunden war.

3 „Ritterbier ist Schierlingsbier“

Zuvor jedoch wurde auf Anregung des Lehrers in einer Doppelstunde versucht, die Lobpreisungen des Ritterbiers in ihr Gegenteil zu verkehren. „Wir versuchen, einen Reim zu basteln, der vom Bier abschreckt.“

Diese Aufgabenstellung kann einiges bewirken:

- Aufreißen der Reklameintention des Preisausschreibens;
- Distanz vom und Kritik am (Bier-)Konsum, der z. B. als Flucht vor der Wirklichkeit erfolgt (s. auch Textbeispiel 2);
- Erproben und Entwickeln anderer, für die Kinder neuer Stil- und Schallformen.

Es fiel den Kindern allerdings nicht leicht, diese Abweichungen vom ursprünglichen Regelsystem in Reime zu fassen.

Einige Beispiele:

- (5) Kommst Du des Abends müd' nach Haus,
treibt's Dich doch gleich schon wieder raus,
erholend von des Tages Last,
trinkst Du ein Ritter, direkt vom Faß. (Heinz M.)
- (6) Der Ritter trinkt das bittere Bier.
Das Bier ist schier.
Das Schierlingsbier legt um –
bumm! (Hans. D.)
- (7) Der kühne Ritter aus Dortmund
beging im Rausch einen Mord und
verlor bei den Festwahlen
seinen Anspruch auf Westfalen. (Karl E.)
- (8) Durch die BRD geht's wie ein Feuer:
Die Bosse machen's Bier zu teuer.
Drum Leut, jetzt dürfen wir nicht weichen,
wir werden die Brauereien enteignen! (Ludger H.)

Die Beispiele machen die handelnde Schreibkraft der Kinder eindringlich deutlich. Besonders Textbeispiel (7) fällt durch seine Limerick-Form als Besonderheit auf. Textbeispiel (5) wurde von den Kindern nur dann als Gegentext verstanden, als die Hintergründe für den Bierkonsum und den Gaststättenbesuch (Bier vom Faß) diskutiert wurden. In diesen Zusammenhang wurde dann auch Textbeispiel (2) einbezogen.

4 Preisgewinn?

Was geschah nun mit den Lobe-Reimen? Nichts im Sinne des Preisausschreibens. Denn, und das hatten alle in der Klasse übersehen, das „Kleingedruckte“ machte es unmöglich: „Teilnehmen kann jeder, wenn er über 18 Jahre zählt, mit Ausnahme der Leut' des Ritters“. (Dieser Zusatz ist bei Preisausschreiben der Alkohol- und Nikotinbranche rechtlich notwendig.)

So zierten die Schülertexte auf der „Motivations-Tapete“ an der Wand noch einige Wochen den Klassenraum.

Literaturverzeichnis

- Adorno, Th. W.* (1962): Einleitung in die Musiksoziologie. Frankfurt 1962
- Anderegg, J.* (1978): Literatur und Lektüre im Deutschunterricht. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, 30 (1978), H. 12. S. 468–470
- Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V., Hrsg.* (1978): Der Deutsche Jugendbuchpreis in der Diskussion. München ²1978
- Baake, D.* (1976): Die 13- bis 18jährigen. Einführung in Probleme des Jugendalters. München 1976
- Balhorn, H. et al., Hrsg.* (1981): Sprache 2–4. Praxis und Theorie des Unterrichtens. München 1981
- Bamberger, R.* (1965): Jugendlektüre. Wien ²1965
- Bamberger, R.* (1967): Zum Lesen verlocken. Jugendbücher als Klassen- und Gruppenlektüre. Wien (Sonderdruck „Die Barke“) 1967
- Barthes, R.* (1966): Die strukturalistische Tätigkeit. In: Kursbuch 6 (1966). S. 190–196
- Baumgärtner, A. C., Hrsg.* (1972): Jugendliteratur im Unterricht. Weinheim 1972
- Baumgärtner, A. C.* (1979): *Jugendliteratur*. In: *Nündel, E., (Hrsg.): Lexikon zum Deutschunterricht*. München 1979
- Baumgärtner, A. C./Dahrendorf, M., Hrsg.* (1973): Wozu Literatur in der Schule. Braunschweig ⁴1973
- Baurmann, J. et al.* (1980): Textrezeption – textgebrauch. Basisartikel. In: *Praxis Deutsch*, 1980, H. 41. S. 4–14
- Beiersdorf, G./Schötter, D.* (1978): Alltagsgespräch, literarischer Dialog, ästhetische Kommunikation. In: *Diskussion Deutsch*, H. 44, Dez. 1978
- Berens, F.-J.* (1975): Analyse des Sprachverhaltens im Redekonstellationstyp „Interview“. München 1975
- Binder, L., Hrsg.* (o. J.): Erfolg und Wirkung der Lektüre. Wien o. J. (1971) (Selbstverlag und Hausdruck des Intern. Instituts für Jugendliteratur)
- Binkowski, B. et al., Hrsg.* (1978): Musik um uns (S./6. Schuljahr). Stuttgart 1978
- Blankertz, H.* (1973): Theorien und Modelle der Didaktik. München ⁷1973
- Bödecker, H./Rademacher, G., Hrsg.* (1977): Das Taschenbuch im Unterricht 2. Ravensberg 1977
- Boettcher, W.* (1973): Kritische Kommunikationsfähigkeit. Bebenhausen 1973
- Boettcher, W. et al.* (1976): Lehrer und Schüler machen Unterricht. München ³1980
- Brecht, B.* (1964): *Ausgewählte Gedichte*. Frankfurt 1964
- Buck, E.* (1977): Spielen statt Vorspielen. Nicht-bürgerliche Theaterversuche zu Anfang des 20. Jahrhunderts. In: *Buck, E./Kreutzer, L./Peters, J.*: Die schöne Leiche aus der Rue Bellechasse. Reinbek 1977, S. 43–85
- Bürger, G. A.* (1967): Des Pfarrers Tochter von Taubenhain. In: *Martini, F. et al. (Hrsg.): Klassische Deutsche Dichtung*, Band 19 (Balladen). Freiburg 1967. S. 118ff.

- Conrady, P.* (1979): Grundzüge von Wahrnehmen und Lernen. In: *Gewehr, W.*, (Hrsg.): Sprachdidaktik. Düsseldorf 1979, S. 140–152
- Conrady, P. et al.* (1979): Zusammenleben. München 1979
- Dahle, W. et al.* (1974): Hatte der Globus die Krätze? Anregungen zur Behandlung des Romans Fabian von Erich Kästner im Deutschunterricht der oberen Gymnasialklassen. In: *Ide, H. et al.*, Hrsg. (1971/72.), Band 6, 1974, S. 142–163
- Dahrendorf, M.* (1969): Lesecrziehung oder literarästhetische Bildung? In: Westermanns Pädagogische Beiträge, 21 (1969), H. 5, S. 265–277
- Dahrendorf, M.* (1970): Voraussetzungen und Umriss einer gegenwartsbezogenen literarischen Erziehung. In: *Baumgärtner, A. C./Dahrendorf, M.*, Hrsg. (1973)
- Dahrendorf, M./Bödecker, H.*, Hrsg. (1972): Das Taschenbuch im Unterricht 1. Ravensburg 1972
- Dahrendorf, M.* (1980): Kinder- und Jugendliteratur im bürgerlichen Zeitalter. Beiträge zu ihrer Geschichte, Kritik und Didaktik. Königstein 1980
- Doderer, K.* (o. J.): Das Sachbuch als literarpädagogisches Problem. Frankfurt o. J. (1961)
- Doderer, K.*, Hrsg. (1970): Jugendliteraturforschung. Internationale Schwerpunkte und Richtungen. Weinheim 1970
- Der Große Duden* (1963): Herkunftswörterbuch Etymologie (Bd. 7). Mannheim 1963
- Der Große Duden* (1966): Grammatik der deutschen Gegenwartssprache (Bd. 4). Mannheim 1966
- Eco, U.* (1972): Einführung in die Semiotik. München 1972
- Eco, U.* (1973): Das offene Kunstwerk. Frankfurt 1973
- Fichler/Bünting* (1976): Deutsche Grammatik. Kronberg 1976
- Fährmann, W.* (1978): Schule ist mehr als Unterricht. Würzburg 1978
- Fingerhut, K.-H. et al.* (1977): Deutschdidaktik und Gesellschaftstheorie. Kritische Anmerkungen zu Anleihen in Sprach- und Literaturdidaktik. Paderborn 1977
- Flaker, A.* (1975): Modelle der Jeans Prosa. Zur literarischen Opposition bei Plenzdorf im osteuropäischen Romankontext. Kronberg 1975
- Foster, J.* (1974): Aktives Lernen. Ravensberg 1974
- Friedeburg, L. v.*, Hrsg. (1967): Jugend in der modernen Gesellschaft. Köln 1967
- Garfinkel, H.* (1973): Das Alltagswissen über soziale und innerhalb sozialer Strukturen. In: *Arbeitsgruppe Bielefelder Soziologen* (Hrsg.): Alltagswissen, Interaktion und gesellschaftliche Wirklichkeit 1/2. Reinbek 1973
- Gelberg, H.-J.*, Hrsg. (1973): Am Montag fängt die Woche an. Weinheim/Basel 1973
- Gelberg, H.-J.* (1976): Kinderliteratur – ein Massenmedium. In: Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel (32. Jg.) vom 23.10.1976
- Giehrl, H. E.* (1968): Der junge Leser. Donauwörth 1968
- Glinz, H.* (1973): Textanalyse und Verstehenstheorie I. Frankfurt 1973
- Glinz, H.* (1978): Textanalyse und Verstehenstheorie II. Wiesbaden 1978
- Goethe, J. W. v.* (1967): Der getreue Eckart. In: *Martini, F. et al.* (Hrsg.): Klassische Deutsche Dichtung, Band 19 (Balladen). Freiburg 1967, S. 219ff.

- Grell, J.* (1974): Techniken des Lehrerverhaltens. Weinheim 1974
- Grün, H.-R./Tymister, H. J.* (1979): Deutschunterricht als projektorientierter Unterricht. In: *Boueke, D.* (Hrsg.): Deutschunterricht in der Diskussion. Band 1. Paderborn ²1979, S. 76–104
- Guinness* (1977): Lexikon der Superlative. Gütersloh 1977
- Haas, G., Hrsg.* (1974): Kinder- und Jugendliteratur. Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. Stuttgart 1974
- Haas, G.* (1975): Texttheorie als Fundierungskategorie des Deutschunterrichts auf der Primarstufe. In: *Halbfas, H. et al.* (Hrsg.): Neuorientierung des Primarbereichs. Bd. 3. Stuttgart 1975, S. 117–141
- Habermas, J.* (1958): Soziologische Notizen zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit. In: Konkrete Vernunft. Festschrift für E. Rothacker. Bonn 1958, S. 219–231
- Harmann, P.* (1964): Text, Texte, Klassen von Texten. In: *Bogawus.* Münster 1 (1964), H. 2, S. 15–25 (zit. nach: *Koch, W. A.* (Hrsg.): Strukturelle Textanalyse. Hildesheim 1972, S. 1–22)
- Hartmann, P.* (1971): Texte als linguistisches Objekt. In: *Stempel, W. D.* (Hrsg.): Beiträge zur Textlinguistik. München 1971, S. 9–29
- Heimann, P. et al.* (1965): Unterricht – Analyse und Planung. Hannover 1965 (u.ö.)
- Heinze, N./Schurf, B.* (1979): Text und Dialog. Deutschunterricht auf der Sekundarstufe II (Grundband). Düsseldorf 1979
- Herrlitz, W.* (1976): Kommunikation im pädagogischen Kontext. Möglichkeiten und Bedingungen ihrer Analyse. Köln 1976 (unveröffentlicht)
- Hoppe, O., Hrsg.* (1976): Kritik und Didaktik des literarischen Verstehens. Kronberg 1976
- Hübner, H. et al.* (1973): Geschichte. Lehrbuch für Klasse 7. Berlin (Ost) 1973
- Husserl, E.* (1948): Erfahrung und Urteil. Hamburg 1948
- Hussong, M.* (1973): Theorie und Praxis des kritischen Lesens. Düsseldorf 1973
- Hussong, M. et al.* (1971): Textanalyse optisch. Düsseldorf ²1971
- Ide, H. et al., Hrsg.* (1971/72ff.): Projekt Deutschunterricht. Bd. 1ff. Stuttgart 1971/72ff.
- Ivo, H.* (1969): Kritischer Deutschunterricht. Frankfurt 1969
- Jäger, S. et al.* (1972): ‚Die Kleine hat in die Hose geschissen‘ – Ein Beitrag zur Theorie und Praxis von Sprechakten. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik. 7 (1972)
- Joerger, K.* (1975): Lernprozesse bei Schülern. Stuttgart 1975
- Kallmeyer, W.* (1977): Verständigungsprobleme in Alltagsgesprächen. zur Identifizierung von Sachverhalten und Handlungszusammenhängen. In: Der Deutschunterricht. 1977, H. 6
- Kanngießer, S.* (1976): Sprachliche Universalien und diachrone Prozesse. In: *Apel, K.-O.* (Hrsg.): Sprachpragmatik und Philosophie. Frankfurt 1976
- Karst, T., Hrsg.* (1979): Kinder- und Jugendlektüre im Unterricht. Bad Heilbrunn 1979
- Kästner, E.* (1969): Gesammelte Schriften für Erwachsene. Bd. 8. Zürich 1969
- Kayser, W.* (1960): Das sprachliche Kunstwerk (1948). Bern ⁶1960

- Kerckhoff, I.* (1975): Literaturunterricht. Didaktik und Theorie am Beispiel der Comics. Gießen 1975
- Klafki, W.* (1963): Bildung und Erziehung im Spannungsfeld von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. In: *Klafki, W.*: Studien zur Bildungstheorie und Didaktik. Weinheim¹⁹1975
- Klaus, G./Buhr, M.* (1972): Marxistisch-leninistisches Wörterbuch der Philosophie. Bände 2 + 3. Reinbek 1972, Sp. 470–471; Sp. 1065–1069
- Kleist, H. v.* (1968): Sämtliche Werke. München 1968
- Klingberg, L.* (1971): Einführung in die Allgemeine Didaktik. Frankfurt o. J. (Berlin 1971)
- Kochan, D. C./Wallrabenstein, W., Hrsg.* (1974): Ansichten eines kommunikationsbezogenen Deutschunterrichts. Kronberg²1978
- Kopperschmidt, J.* (1973): Allgemeine Rhetorik. Einführung in die Theorie der persuasiven Kommunikation. Stuttgart 1973
- Kultusminister NW* (1955): Richtlinien und Stoffpläne für die Volksschule, H. 7. Ratingen 1977
- Kunert, G.* (1973): Die geheime Bibliothek. Berlin/Weimar 1973
- Krug, W. T.* (1832–1838): Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften, Band 2. Leipzig²1832–1838 (Faksimile Stuttgart 1969). Sp. 358–359
- Krüger, A.* (1970): Kinder- und Jugendbücher als Klassenlektüre. Analysen und Schulversuche. Weinheim²1970
- Krüger, H.-P.* (1976): Soziometrie in der Schule. Weinheim 1976
- Kügler, H.* (1975): Literatur und Kommunikation. Stuttgart²1975
- Kügler, H.* (1977): Die funktionalisierte Literatur – Der funktionierende Leser. In: *Baumgärtner, A. C./Dahrendorf, M., Hrsg.*: Zurück zum Literaturunterricht? Braunschweig 1977, S. 103–120
- Lausberg, H.* (1960): Handbuch der literarischen Rhetorik. Eine Grundlegung der Literaturwissenschaft. München 1960
- Lay, W. A.* (1912): Experimentelle Pädagogik. Leipzig²1912
- Lermen, B.* (1975): Das traditionelle und neue Hörspiel im Deutschunterricht. Paderborn 1975
- Leonjew, A. N.* (1973): Probleme der Entwicklung des Psychischen. Frankfurt 1973
- Lesen – Darstellen – Begreifen* (LDB A 9, 1974): Lese- und Arbeitsbuch für den Literatur- und Sprachunterricht, hrsg. v. *F. Hebel*. Frankfurt²1974
- Lichtenberger, S.* (1978): Das Jugendbuch in Grund- und Hauptschule. München 1978
- Lippe, R. z.* (1978): Am eigenen Leibe. Zur Ökonomie des Lebens. Frankfurt 1978
- Lyppe, M., Hrsg.* (1977): Literatur für Kinder. Göttingen 1977
- Maas, U.* (1972): Grammatik und Handlungstheorie; Notizen zu den Notizen. In: *Maus, U./Wunderlich, D.*: Pragmatik und sprachliches Handeln. Frankfurt 1972. S. 189–276; S. 294–306
- Mager, R. F.* (1965): Lernziele und Programmierter Unterricht. Weinheim 1965² (u. ö.)

Literaturverzeichnis

- Maier, K. E.* (1973): Jugendschrifttum. Formen, Inhalte, pädagogische Bedeutung. Bad Heilbrunn 1973
- Messner, R.* (1979): Lesebedürfnisse und Literaturunterricht. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. 26 (1979), H. 1, S. 13–26
- Messner, R./Rumpf, H., Hrsg.* (1976): Schuldeutsch? Materialien zur Einführung in die Sprachdidaktik. Wien 1976
- Mollenhauer, K.* (1972): Theorien zum Erziehungsprozeß. München 1972
- Nickel, H. W.* (1975): Überlegungen zur Struktur von Spiel und Theater. In: Zeitschrift für Pädagogik. 1975, H. 3, S. 351–361
- Nündel, E.* (1976): Zur Grundlegung einer Didaktik des sprachlichen Handelns. Kronberg 1976
- Nündel, E./Schlothaus, W.* (1978): Angenommen: Agamemnon. Wie lehrer mit texten umgehen. München 1978
- Oestreich, G.* (1973): Erziehung zum kritischen Lesen. Freiburg 1973
- Ossowski, H.* (1970): Bahnhof. Arbeitsheft für den Lehrer. Ravensburg 1970
- Ossowski, H.* (1971): Autowerk. Arbeitsheft für den Lehrer. Ravensburg 1971
- Otto, E.* (1977): Szenische Realisationsperspektiven des Dramas in der Schule. In: Göbel, K. (Hrsg.): Das Drama in der Sekundarstufe. Kronberg 1977, S. 101–125
- Pazzini, K. J.* (1979): Mit dem ganzen Körper lernen. In: Sonderheft 1979 der Zeitschrift „Kunst und Unterricht“. S. 86–90
- Pielow, W.* (1973): Szenische Partitur. In: Spiel und Theater, 25 (1973), H. 80, S. 381ff.
- Pielow, W.* (1977): Der dramatische Text als „komplexe Schreibsituation“. In: Göbel, F. (Hrsg.): Das Drama in der Sekundarstufe. Kronberg 1977, S. 126–138
- Plenzdorf, U.* (1975): Die neuen Leiden des jungen W. Frankfurt 1975
- Praxis Deutsch*, H. 29: Kinder- und Jugendliteratur
- Pütz, W.* (1980): Dieter Schnebels „Atemzüge“ für mehrere Stimmorgane und Reproduktionsgeräte. In: Musik und Bildung 2/1980
- Ramge, H.* (1977): Zur sprachwissenschaftlichen Analyse von Alltagsgesprächen. In: Diskussion Deutsch. H. 36, 1977
- Ramge, H.* (o. J.): Alltagsgespräche. Arbeitsbuch für den Deutschunterricht in der Sekundarstufe II und zum Selbststudium. Frankfurt o. J.
- Sabel, H.* (1976): Musikunterricht konkret. Frankfurt 1976
- Schleswig-Holstein: Lehrplan Orientierungsstufe. Deutsch o. J. und o. O.* (Kiel: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel)
- Schmidt, H.* (1966): Jugendbuch im Unterricht. Duisburg und Weinheim 1966
- Schmidt, S. J.* (1973): Texttheorie. München 1973
- Schultz, D.* (1978/1979): Ein Mädchen ist fast so gut wie ein Junge. Sexismus in der Erziehung. Bd. 1 u. 2. Berlin 1978 u. 1979
- Schulz, W.* (1980): Unterrichtsplanung. München 1980
- Schwäbisch, L./Siems, M.* (1974): Anleitung zum sozialen Lernen für Paare, Gruppen und Erzieher. Reinbek 1974
- Sevè, L.* (1972): Marxismus und Theorie der Persönlichkeit. Frankfurt 1972
- Spinner, K. H.* (1978): Eigene Erfahrungswelt als Deutungsfolie. In: Westermanns Pädagogische Beiträge, 30 (1978), H. 12, S. 471–474

- Spinner, K. H.* (1979): Die Bedeutung der ästhetischen Dimension im Deutschunterricht. In: Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes, 26 (1979), H. 1. S. 1–12
- Staiger, E.* (1946): Grundbegriff der Poetik. Zürich 1946 (u.ö.)
- Stankewitz, W.* (1977): Szenisches Spiel als Lernsituation. München 1977
- Stankewitz, W.* (1979): Modellversuch „Künstler und Schüler“ Köln. In: Modellversuch „Künstler und Schüler“. Hrsg. Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft. Bonn ²1979, S. 193–218
- Stock/Zacharias* (1973): Deutsche Satzintonation. Leipzig 1973, S. 1–19
- Stschukina, G. I.* (1974): Der Unterrichtsprozeß. In: Studienmaterial zur Theorie der sozialistischen Erziehung und Didaktik. Berlin (Volk und Wissen) 1974. S. 296–319
- Tomaszewski, T.* (1978): Tätigkeit und Bewußtsein. Weinheim/Basel 1978
- Toulmin, St.* (1969): The Uses of Argument. Cambridge 1969
- Tymister, H. J.* (1978): Didaktik: Sprechen Handeln Lernen. München 1978
- Tymister, H. J./Conrady, P.* (1978): Schülerschule = Schule für Schüler. In: *Born, W./Otto, G.* (Hrsg.): Didaktische Trends. München 1978, S. 282–293
- Tymister, H. J. et al., Hrsg.* (1980): Deutschunterricht 5–10. Praxis und Theorie des Unterrichtens. München 1980
- Unbehaun, J.* (1980): Musikunterricht. Alternative Modelle. Bensberg 1980
- Valentin, K.* (1978): Alles von Karl Valentin; hrsg. v. *M. Schulte*. München 1978
- Vöhlund, U.* (1979): Das Fernsehinterview im politischen Magazin. In: Der Deutschunterricht, 1979, H. 1
- Wahrig, G.* (1975): Deutsches Wörterbuch. Gütersloh 1975
- Wallrabenstein, W., et al., Hrsg.* (1981): Sprache im Anfangsunterricht. Praxis und Theorie des Unterrichtens. München 1981
- Watzlawick, P. et al.* (1969/1974): Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern 1969/⁴1974
- Wienold, G.* (1972): Semiotik der Literatur. Frankfurt 1972
- Wienold, G.* (1977): Das Konzept der Textverarbeitung und die Semiotik der Literatur. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik, 7 (1977), H. 27/28, S. 46–54
- Winkler, Ch.* (1970): Sinnfassendes Lesen. In: Handbuch des Deutschunterrichts. Emsdotten 1970. S. 851–881
- Wolgast, H.* (1950): Das Elend unserer Jugendliteratur (1896). Worms ⁷1950
- Wondratschek, W.* (1976): Das leise Lachen am Ohr eines andern. Gedichte/Lieder II. Frankfurt 1976
- Wunderlich, D.* (1976 a): Sprechakttheorie und Diskussionsanalyse. In: *Apel, K.-O.* (Hrsg.): Sprachpragmatik und Philosophie. Frankfurt 1976
- Wunderlich, D.* (1976 b): Studien zur Sprechakttheorie. Frankfurt 1976
- Wünsche, K.* (1975): Entdeckendes Lesen. In: betrifft: erziehung, 1975, H. 4
- Zwerenz, G.* (1972): Nicht alles gefallen lassen. Schulbuchgeschichten. Frankfurt 1972